

ZBB 2019, 223

RL 2007/64/EG Art. 74 Abs. 2, Art. 75

Keine Haftung des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers für fehlerhafte Überweisung bei Angabe einer falschen IBAN durch Zahler („Tecnoservice Int.“)

EuGH, Urt. v. 21.03.2019 – Rs C-245/18 (Tribunale ordinario di Udine (Zivilgericht von Udine, Italien)), ZIP 2019, 654 = ECLI:EU:C:2019:242

Urteilsausspruch (Verfahrenssprache: Italienisch):

Art. 74 Abs. 2 RL 2007/64/EG ist dahin auszulegen, dass die in dieser Bestimmung vorgesehene Haftungsbeschränkung des Zahlungsdienstleisters, wenn ein Zahlungsauftrag in Übereinstimmung mit dem vom Zahlungsdienstnutzer angegebenen Kundenidentifikator ausgeführt wird, dieser aber nicht mit dem von diesem Nutzer angegebenen Namen des Zahlungsempfängers übereinstimmt, sowohl auf den Zahlungsdienstleister des Zahlers als auch auf den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers Anwendung findet.